



GERO.ZEIT



GERO Workspirit - wie sieht unsere GERO-Zukunft aus?

GERO - 100% Zukunft. Wie sieht die Zukunft der GERO-Produktion aus? Wie die Zukunft der GERO-Kommunikation? Wie die Zukunft der GERO-Citizen-Büros? Wenn man die meiste Zeit in der Arbeitswelt zubringt, dann kann das wirkliche Leben nicht erst außerhalb beginnen!

■ GERO gibt den Menschen Mobilität und öffnet ihnen Räume. Räume, unter denen man nicht nur Räume im räumlichen Sinn versteht. Doch beides gehört untrennbar zusammen. Neue Mobilität im Tun und Handeln zieht ein in neue Räume, lichtdurchflutet und offen. Unser Neubau, WERK II, wird uns dabei unterstützen, diese neue Mobilität in jeder Ebene einziehen zu lassen.

GERO - 100% Zukunft, hier sind wir alle gefragt. Was wir heute entwickeln mit großer Kraft und Anstrengung, ist unser Fundament für morgen. Visionen helfen den Weg zu sehen, zu strukturieren und auch zu gehen.

GERO-Produktion - endlich mehr Platz, mehr Raum zur Entfaltung im Team. Durch neu entwickelte Produktionslinien nimmt das einzelne Team mehr Raum, mehr Wichtigkeit ein, für den optimierten Produktionsablauf. Jedes einzelne Teammitglied trägt Selbstverantwortung für sein Tun.

GERO-Citizen-Büros? Kreative Raumgeflechte sollen als „atmendes Büro“ offen sein für schnellen Wandel und das gute Nebeneinander unterschiedlicher Arbeitsmethoden. Es sollten sich territoriale und non-territoriale Bereiche ablösen, Sphären der Konzentration neben solchen der Kommunikation vorkommen, private Plätze mit öffentlichen koexistieren, feste und mobile Einheiten miteinander reagieren und der stete Fluss der Dinge in einer hochreaktiven und selbstorganisierenden Umgebung möglich sein.

Wir - alle GEROianer - machen unsere Zukunft selbst, eigenverantwortlich und gemeinsam. Unser besonderer Dank gilt allen MitarbeiterInnen, die bereits unseren Weg der Zukunft mitgehen. SUR

DATEN

Grundstücksfläche
12.629 m²

Gesamtfläche UG | EG | OG
8.322 m²

Produktionsfläche EG
2.936 m²

Lager | Logistik EG | UG
1.822 m²

Kommunikation OG
600 m²

Logistikpartner Eisen+Metall
1.331 m²

NEWTICKER

> SHENDO

Goodbye Stress, goodbye Verspannungen – durch Atmung und Körperpunkte klopfen ist das möglich. Frau Lender wird die GERO-ianer an zwei Übungsabenden zu Methoden anleiten, die jeder ganz einfach an sich selbst durchführen kann. Wirkung sofort spürbar!

> MENTORING

Unser Mentoring wird ab Januar 2014 wieder aufgeweckt und das freut uns sehr. Wir bedanken uns recht herzlich, vor allem bei Frau Groh und Frau Gellert, die gemeinsam die Leitung übernehmen.

> FACEBOOK

Wir sind seit Mai 2011 auf Facebook vertreten und haben enorme Fortschritte gemacht. Mit 87 Likes sind wir auf gutem Wege, freuen uns über jeden weiteren Like. Geplant sind 2014 auch tolle Verlosungen. Klicken Sie sich rein, gewinnen und liken Sie uns!

> GERO.LIVE

Am 23.10.13 begrüßen wir den Coach Rainer Biesinger zu einem Impulsvortrag mit dem Thema Mut und Macht zur Selbstbestimmung. "I WANT YOU TO ROCK YOUR LIFE!" statt. Die anschließende Diskussionsrunde wird von Dipl. Psychologin Tanja Köhler moderiert. GERO möchte durch diesen Abend neue Impulse setzen, ihre geschätzten MitarbeiterInnen, Azubis und zukünftigen Azubis als einzigartige Menschen mit Profil stärken. Der „Heavy Metal Coach“ ist provozierend, polarisierend und motivierend und er spricht immer Klartext.



Was haben GERO und Mercedes gemeinsam?



Das erste Mal in der Firmengeschichte fertigt GERO Teile für die Tuningschmiede AMG! Wir sorgen für Spannung im neuen Mercedes SLS AMG Black Edition!

■ Frontspoiler und Heckdiffusor aus Karbon, verbreiterte Kotflügel und eine um 20 Millimeter verbreiterte Spur. Gelb glänzend auf mattschwarz lackierten 20-Zöllern. So steht er da, der neue Mercedes SLS AMG „Black Series“. Aber nicht nur an der Optik des Supersportlers wurde gefeilt. Auch im Inneren wurde ordentlich nachgebessert! Das Ergebnis ist beeindruckend: 631 PS und 635 Nm bei 5500 U/Min. Der M159, wie der Motor intern von Mercedes genannt wird, ist somit definitiv kein Kind von Traurigkeit! Zum Einsatz kommt dieses Aggregat im neuen Mercedes SLS AMG „Black Edition“. Hier sorgt er für ordentlich Vortrieb! Von 0 auf 100 in 3,6 Sec. Um einen solchen Hochleistungsmotor bauen zu können, benötigt man vor allem zwei Dinge: Know-how und Präzision!

Für beides steht GERO! Insgesamt sieben Teile werden hierzu in dem Hochleistungsmotor verbaut. Darunter zwei Gehäuse, zwei Kolben, eine Distanzscheibe, ein Lagerbolzen und eine Lagerbuchse. Benötigt werden diese Teile für die sogenannten Kettenspanner. Diese spannen die Steuerkette des Nockenwellenansatzes. Aber wie funktioniert das genau? Das ist eigentlich ganz einfach: Die Steuerkette im Motorblock leiert mit der Zeit immer weiter aus. In Folge geht die Kettenspannung verloren. Hier entstehen nun zwei Probleme: Zum einen stimmen die Ventilsteuerzeiten nicht mehr exakt. Zum anderen verursacht eine ungespannte Kette Geräusche. Geräusche, die man bei einem 250.000 € teuren Supersportler definitiv nicht hören möchte! Außerdem steigt der Verschleiß bei einer ungespannten Kette um ein Vielfaches an. Um das zu verhindern, sorgt GERO im neuen Motor ordentlich für Spannung. Fertig montiert drückt der im Gehäuse gelagerte Kolben mit sanftem Druck gegen die Kette und hält diese auf Zug! Nur so kann der SLS AMG Black Series die brachiale Kraft auch auf die Straße bringen. Wir finden, der neue SLS ist ein tolles Auto und wir sind stolz darauf, an diesem Projekt mitarbeiten zu dürfen und hoffen, dass wir in Zukunft noch weitere Teile für die Supersportler von morgen fertigen dürfen! ALB

Internationaler Deutscher Trainingspreis 2012 | 2013



And the Oscar goes ... to „DIE LAGERFEUER VON GERO!“ Unser Unternehmensentwicklungskonzept erhält den Internationalen Deutschen Trainingspreis 2012 | 2013 in BRONZE!

■ Ausgezeichnet wurde das Personal- und Organisationsentwicklungskonzept „DIE LAGERFEUER VON GERO!“, welches Tanja Köhler zusammen mit und für GERO entwickelt hat. Seit 1992 vergibt der Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches (BDVT) den Internationalen Deutschen Trainingspreis. Für 2013 wurden dafür 250 Konzepte eingereicht – so viele wie noch nie. BDVT-Präsident C. v. Kutzschenbach wies in seiner Ansprache auf die besondere Qualität des Internationalen Deutschen Trainingspreises hin. Dieser renommierte Wettbewerb gelte längst als „Oscar“ der Weiterbildungsbranche. Und die Begründung der Jury? Mit den LAGERFEUERN VON GERO! als Metapher für eine einzigartige Besprechungskultur ist es in herausragender Qualität gelungen, eine nachhaltige Lern- und Entwicklungskultur unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange in das mittelständische Unternehmen GERO GmbH aus Bubsheim zu implementieren. SUR

Personalentwicklung bei GERO

Damit die GEROianer auch mal Daniel Geczi, zuständig für Personal- und Organisationsentwicklung bei GERO, von einer anderen Seite kennenlernen dürfen, stellten wir ihm ein paar Fragen.



Daniel Geczi

Erzählen Sie uns doch erst einmal etwas zu Ihrer Person und zu Ihren Anfängen.

Ich heiße Daniel Geczi und bin 32 Jahre alt. Begonnen hat es mit meinem Studium an der DHBW in Schweningen. Dort studierte ich BWL Industrie mit Schwerpunkt Controlling und Personalwirtschaft. Bereits zu diesem Zeitpunkt habe ich gemerkt, dass mich wirtschaftliche Prozesse und ihre Auswirkungen auf den Mensch im Betrieb sehr interessieren. In diesem Zusammenhang ist es mein Ziel, mit meiner Arbeit ein Umfeld zu formen, in dem sich die Mitarbeiter wohlfühlen und so Ihre volle Leistung entfalten können.

Nun sind Sie seit einem knappen Jahr bei GERO als Personal- und Organisationsentwickler tätig. Was genau erfüllt Sie in diesem Beruf?

Dieser Beruf bietet mir die Möglichkeit, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen und die des Betriebes zusammenzuführen, um so gemeinsam zum Erfolg zu gelangen.

Wir sind alle Individuen, mit verschiedenen Charakteren, Bedürfnissen und Wünschen. Dem gerecht zu werden und auf jeden Einzelnen persönlich im Rahmen der Möglichkeiten einzugehen, macht meine Arbeit spannend und abwechslungsreich. Dies ist es, was meinen Beruf zur Berufung macht und mir Spaß macht.

Wie konnten Sie vor der Zeit bei GERO in diesem Bereich Erfahrung sammeln?

Bei meinem letzten Arbeitgeber war ich abteilungsübergreifend im Projektmanagement tätig. Um ein Projektziel erreichen zu können ist der erste Schritt immer der, ein funktionierendes Team aus den Projektbeteiligten zu formen. Dabei muss auf die verschiedenen Charaktere im Team eingegangen werden, ähnlich wie bei der Personalarbeit, die ich heute bei GERO leiste.

Was ist Ihr persönliches Ziel hier bei GERO?

Ich möchte den Mitarbeitern trotz einer professionellen Distanz, die ich wahren muss, menschlich begegnen können. Mein größtes Ziel ist es, Wegbegleiter bei der beruflichen Entwicklung des Einzelnen sein zu dürfen, insofern dieser eine Begleitung wünscht. Ganz besonders liegt mir die Ausbildung bei GERO am Herzen, weil es mich erfüllt und motiviert, wenn es mir gelingt, diese jungen Menschen für etwas zu begeistern. Aus diesem Grund bin ich auch gewillt, für unsere Auszubildenden immer wieder neue Projekte auf die Beine zu stellen. Sei es nun der Aufbau einer neuen Azubi-Lehrwerkstatt oder einer Azubi-Hütte. Zusätzlich ist es mir wichtig, als Ansprechpartner für die Sorgen unserer Auszubildenden zur Verfügung zu stehen. KAG



Marie-Luise Lender
www.shendo-lender.com



Auf den Spuren der Lebensqualität!

Mitten im Zentrum von GERO finden wir diese kleine Oase der Ruhe! Betriebliche Gesundheitsförderung für die GEROianer mit Marie-Luise Lender, ShenDo Shiatsu Gesundheitspraktikerin.

■ Meine Methoden Shiatsu und Akubalance sind spezielle Formen von Körperarbeit, deren Grundlage die Traditionelle chinesische Medizin ist. Sie unterscheiden sich grundlegend von den herkömmlichen Massagen und finden ohne Wirkungsverlust auf dem bekleideten Körper statt. Während bei Shiatsu mit Druck, Dehnungen und vielfältigen Griffen verspannte Körpersegmente, wie Nacken, Schultern oder Rücken gelockert werden, findet bei Akubalance ein Lösen dieser einschränkenden Körperanspannungen durch das Halten von gezielten Akupressurpunkten statt. Beide Techniken wirken ausgleichend und harmonisierend bei äußeren sowie inneren Belastungen. Der Kopf wird frei, das Herz wird leicht und man fühlt sich wieder wohl in seiner Haut. Insgesamt unterstützt die Berührung während der Anwendung dabei, den inneren Draht zu sich selbst wieder zu spüren, einschränkende Muster zu erkennen und loszulassen und hilft auch bei wichtigen Lebensthemen, Schwierigkeiten zu überwinden. Heilsame Entlastung wird erfahren und Regene-

ration kann sich einstellen. Auf Wunsch kann die Körperarbeit begleitet werden von themenbezogenen Gesprächen und persönlichem Coaching. Eine klare Selbstwahrnehmung in allen Bereichen hilft, sich und seine Lebensumstände in Ordnung zu bringen, um kraftvoll, gesund und erfolgreich ein erfüllendes Leben zu führen.

Gerne können Sie auch mit Fragen auf mich zukommen, wenn ich im Unternehmen bin, auch spezielle Termine für die Nachtschicht können vereinbart werden. Intensivere oder individuelle Begleitung ist auch in meiner Praxis möglich. Gerne bin ich für Sie da und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle von GERO und seinen Mitarbeitern! Ihre Marie-Luise Lender

Anwesenheit bei GERO: 14-tägig am Mittwoch Termine für die Nachtschicht auch buchbar!

Termine sind über Frau Lea Saurer zu buchen unter Telefon 07429-9318-550

Kosten: 30-minütige Anwendungen 30 Euro (direkt in bar zu bezahlen), den Ausgleich für die ausgefallene Arbeitszeit übernimmt GERO!



Das Geheimnis des Lagerfeuers oder GERO Azubi-Ausflug

Vom 19. September bis 21. September nahmen alle Auszubildenden der Firma GERO an einem zweitägigen Azubiausflug teil. Für 15 Auszubildende vom ersten bis zum vierten Lehrjahr ging es ins Naturfreundehaus Heuberg nach Stetten am Kalten Markt.

■ Am Donnerstag starteten wir um 18:00 Uhr gemeinsam nach Stetten a. k. M. Der Abend sollte mit einem gemeinsamen Grillfeuer starten. Die Gegebenheiten dafür waren perfekt, es gab eine tolle Grillstelle und sogar einen Feuerbeauftragten. Leider stellte sich das Feuermachen zu einer großen Herausforderung für unsere Jungs dar. Herr Geczi kam irgendwann dann zu dem Entschluss, auf dem Gasherd zu grillen, aber dort funktionierte nur eine Gasplatte statt sechs. Der einfache Rückzug war somit nicht möglich. Ein perfektes Lagerfeuer war also gefragt! Mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Geppert, unserem Ausbildungsleiter, gelang uns dies auch irgendwann – gefühlte Ewigkeiten später. Wir hatten einen schönen gemeinsamen Abend am Lagerfeuer mit viel Gelegenheit, uns kennenzulernen und auszutauschen.

Am Freitagmorgen nach einem ausgiebigen Frühstück gab es ein paar sehr interessante Impulse von Herrn Geczi zur Personalentwicklung und Selbstorganisation, anhand des „Hauses der Veränderung“ und dem „Joharifenster“ wurden uns interessante Schemen verdeutlicht, welche uns während unserer Ausbildung unterstützen, damit wir unser bestmögliches Ziel erreichen können. Es war eine spannende und lehrreiche gemeinsame Zeit mit allen Azubis. Schön wars!

AWE

Auslandspraktikum in Guildford

Im Rahmen der Zusatzqualifikation „internationales Wirtschaftsmanagement“ zu Gast für ein vierwöchiges (29.06.–27.07.2013) Praktikum in Guildford, England.

■ Abflug – Flughafen Stuttgart – Ankunft in London. Schon während der Fahrt durch London bekamen wir einen ersten Eindruck von den riesigen Dimensionen der Stadt. Trotz sehr regem Verkehr schafften wir es sicher nach Guildford, das ca. 60 km südlich von London liegt. Guildford ist eine vorbildliche Industriestadt. Große Firmen wie Electronic Arts oder der Versicherer Allianz UK haben hier ihren Hauptsitz. Guildford hat aber einiges mehr zu bieten: Der Stoke Park ist einer der größten Parks im Süden Englands und wird von vielen für sportliche Aktivitäten oder einfach nur für einen schönen Spaziergang genutzt. Wie für England typisch gibt es in Guildford auch jede Menge Pubs und Bars, in denen man den Tag gemütlich ausklingen lassen kann.

Meine Arbeit im Hauptsitz des Versicherers Allianz UK war sehr aufregend. Ich begleitete vier Wochen lang einen Topmanager und bekam einen tiefen Einblick in den englischen „Way of Life“. Neben Aufgaben wie einen Jahresver-

gleichsreport der verschiedenen Allianzen in verschiedenen Ländern zu analysieren, habe ich meinem dortigen Chef auch auf kleinen Messen und bei deren Vorbereitung geholfen. Hierbei hatte ich regen Kontakt zu Menschen aus vielen Nationen. Während gemeinsamer Mittagessen mit den Kollegen konnte ich diese auch besser kennenlernen. Die höfliche, englische Art hat mich hier beeindruckt.

Ein echtes Highlight war unser Trip nach London. London Eye, Big Ben und der Buckingham Palace sind nur 3 der dutzenden Sehenswürdigkeit dieser großen Stadt. Sehr multikulturell und wirklich ein wahnsinnig interessantes Erlebnis war für mich, der Besuch im Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds, in welchem Berühmtheiten aus allen Ländern und Bereichen des Lebens ausgestellt werden.

Selbstständigkeit und der Umgang mit ungewohnten Situationen, sowie vier Wochen auf Englisch zu kommunizieren haben mich große Schritte, sowohl privat als auch beruflich, vorangebracht. Man kann durchaus sagen, dass es vier aufregende und lehrreiche Wochen waren und dafür möchte ich GERO noch einmal Danke sagen, dass mir hierzu die Möglichkeit gegeben wurde!

CHF



Herr Fritsch trifft Herrn Clooney



Faszination Indien

■ Einen ganz besonderen GERO.LIVE Abend erlebten die GEROianer im September. Frau Stefanie Bolsinger berichtete in einem sehr berührenden Vortrag über ihre Erfahrungen in einem indischen Kinderwaisenhaus, dem Mercy Home des Claretinerordens! Nach dem Vortrag erlebten die Zuhörer noch das kunstvolle Wickeln eines Saris. Ein Sari wird von indischen Frauen getragen und ist eine Stoffpartie zwischen vier und bis neun Meter lang. Diese Wickeltechnik führte uns Frau Jessy Vanchipurakal-Günthner aus Reichenbach vor. Wir bedanken uns vor allem für die tolle Unterstützung, die Frau Bolsinger sehr gerne an die Kinder auf sicherem Wege weiterleiten wird. Ein ergreifender Abend für große Herzen!



Azubi-Projekt Stehtisch

Im Oktober 2012 wurden alle Auszubildenden zusammengerufen: Das Projekt „GERO-Stehtisch“ sollte entstehen!

■ Die GERO-Azubis bekamen den Auftrag einen Stehtisch zu fertigen für den jedoch nur Materialien verwendet werden durften, welche bei GERO zu finden sind. Die Azubis wurden hierzu in zwei Gruppen eingeteilt und begannen schon in derselben Woche euphorisch mit den Vorbereitungen, denn die Deadline war die jährliche GERO- Weihnachtsfeier.

Die Euphorie wich und Ernüchterung machte sich allmählich breit. Fragen wie „Welche Materialien sollen benutzt werden“, oder „Welches Design und welche Farben sollen verwendet werden?“, machten vor allem einer der beiden Gruppe Probleme, während das Konzept der anderen Gruppe bereits vollendet war. Mehr schlecht als recht kämpfte sich die ziellos gebliebene Gruppe durch den wochenlangen Prozess der Herstellung eines Stehtisches, um kurz vor knapp noch nichts in der Hand zu haben. Das Projekt schien zu scheitern. Klärende Gespräche innerhalb der Gruppe halfen die Schwierigkeiten zu überwinden und es entstand eine ganz neue, unbeschreiblich motivierte Gruppendynamik. Die Gruppe schaffte es innerhalb der verbliebenen zwei Wochen, mit viel Engagement und Fleiß, ihren Tisch fertigzustellen.

An der GERO-Weihnachtsfeier wurden beide Tische und Projektverläufe präsentiert und es konnten alle Mitarbeiter voten. Beide Azubi-Gruppen wurden mit einem Hüttenwochenende belohnt. Der Wettbewerb war wirklich denkbar knapp. Eine einzige Stimme war hier ausschlaggebend, um den Sieger zu ermitteln. Beide Teams waren auf alle Fälle Gewinner. CHF



Unser ‚Küken-Zuwachs‘

Dieses Jahr darf GERO insgesamt sechs junge und motivierte Jugendliche als ‚Küken-Zuwachs‘ herzlich willkommen heißen! Sie alle haben ihre Ausbildung seit 1. September‘13 bei uns begonnen. Ein Interview, das unsere Azubis selbstständig durchgeführt haben, gibt einen ersten Einblick.



Jürgen Ovsjannikov

■ Vorname | Name Jürgen Ovsjannikov, 20 Jahre aus Mühlheim a. d. Donau
Ausbildungsberuf Industriekaufmann

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da ich sehr gerne mit Menschen in Kontakt trete und dieser Beruf sehr abwechslungsreich ist.

Und warum hast du dich für die Firma GERO entschieden?

Das Leitbild des Unternehmens hat mir sehr zugesprochen und weil es ein junges Unternehmen ist, das sehr aufstrebend ist.

Wie verbringst du deine Freizeit?

In meiner Freizeit spiele ich Fußball beim VFL Mühlheim. Ansonsten bastele ich gerne an Autos rum und verbringe sehr viel Zeit mit meinen Freunden.

Wie war dein Start bei der Firma GERO, wie hast du die ersten Wochen erlebt?

Der Start bei der Firma Gero war sehr gut. Ich wurde sehr nett empfangen und gut eingewiesen. Die erste Woche war sehr interessant, da ich die Firma kennen lernte und so viele neue Dinge und Abläufe gesehen habe.

Impressum
Artwork orangeroth | graphic projects | susanne roth
www.orangeroth.com
6. Ausgabe 10 | 2013 | Auflage 1.000 Stück

Herausgeber
GERO GmbH | Dreh- und Systemtechnologie
Graneggstraße 13 | D · 78585 Bubsheim
www.gerogmbh.de

- Vorname | Name Hakan Elkün, 18 Jahre aus Albstadt-Tailfingen
Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker FR Automaten-Drehtechnik

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Auf die Empfehlung meines Vaters. Anschließend habe ich ein erfolgreiches Praktikum absolviert.

Warum hast du dich für die Firma GERO entschieden?

Ich habe die Anzeige bei der Jobbörse: „Agentur für Arbeit“ aufmerksam durchgelesen. Danach habe ich mich über die Homepage der Firma GERO informiert.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich spiele in meiner Freizeit oft Fußball, ebenso spiele ich Tischtennis.

Wie war dein Start bei GERO, wie hast du die ersten Wochen erlebt?

Meinen Start bei der Firma Gero habe ich positiv empfunden. Mit den Kollegen die Firma kennen zu lernen hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht.



Hakan Elkün

- Vorname | Name Anne-Sophie Wehn, 19 Jahre aus Bubsheim
Ausbildungsberuf Industriekauffrau mit ZQ

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Ich habe mein Abitur auf dem Wirtschaftsgymnasium gemacht und dadurch schon einige Einblicke in das Wirtschaftswesen bekommen, dies hat mich sehr interessiert. Dieses Interesse wollte ich mit meinem Beruf verbinden.

Und warum hast du dich für die Firma GERO entschieden?

Ich habe bereits 2009 ein Praktikum bei der Firma GERO gemacht und schon damals hat mir das Betriebs- und Arbeitsklima sehr gut gefallen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich treffe gerne meine Freunde. Im Winter fahre ich Ski. Spiele auch noch Klavier.

Wie war dein Start bei GERO, wie hast du die ersten Wochen erlebt?

Mein Start bei GERO war sehr gut. Ich wurde freundlich empfangen und gut eingelernt. Ich wurde sofort ins Team aufgenommen, welches mir meinen Start wirklich leicht gemacht hat.



Anne-Sophie Wehn

- Vorname | Name Pascal Hetzel, 22 Jahre aus Trossingen
Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker FR Automaten-Drehtechnik

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Ich habe 3 Jahre im Rettungsdienst gearbeitet, wollte aber schon immer einen technischen Beruf ausüben. Deshalb habe ich mich für eine gute Ausbildung als Zerspanungsmechaniker entschieden.

Und warum hast du dich für die Firma GERO entschieden?

Durch das Bewerbungsgespräch. In diesem Gespräch wurde mir die Mentalität der Firma näher gebracht, diese Philosophie hat mich dann überzeugt.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich unternehme viel mit Freunden und mit meiner Freundin. Ich gehe gerne Klettern, Schwimmen und spiele auch Squash.

Wie war dein Start bei GERO, wie hast du die ersten Wochen erlebt?

Er hat mir sehr gut gefallen und ich konnte bereits gute Einblicke in die Firma erhalten.



Pascal Hetzel

- Vorname | Name Melanie Ciboci, 20 Jahre aus Wehingen
Ausbildungsberuf Industriemechanikerin

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Da ich schon davor kleine Einblicke in diesen Beruf hatte und diese mein Interesse geweckt haben.

Und warum hast du dich für die Firma GERO entschieden?

Schon vor Ausbildungsbeginn war ich hier beschäftigt und kannte die Firma bereits sehr gut.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich gestalte meine Freizeit sehr abwechslungsreich. Immer wieder etwas Spontanes im Kopf. Als Hobby fotografiere ich leidenschaftlich gerne.

Wie war dein Start bei GERO, wie hast du die ersten Wochen erlebt?

Es war ein guter Start mit vielen neuen Dingen. Mit den anderen Azubis macht die Arbeit Spaß und wir besitzen bereits eine starke Teamfähigkeit.



Melanie Ciboci

- Vorname | Name Gökhan Elkün, 20 Jahre aus Albstadt-Tailfingen, nun wohnhaft in Bubsheim
Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker FR Automaten-Drehtechnik

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Zuvor habe ich in Albstadt ein mehrwöchiges Praktikum bei der Firma Gühring absolviert und schon während meines Praktikums entschied ich mich für diese Branche. Ein anderer Grund ist, dass mein Vater auch in der Metall-Branche tätig ist.

Und warum hast du dich für die Firma GERO entschieden?

Zum einen, weil ich durch den Vater eines Kumpels, der hier arbeitet, viel darüber gehört habe und zum anderen konnte mein Bruder Hakan auch einen Ausbildungsplatz bei GERO erhalten.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich spiele aktiv Fußball. Derzeit beschäftigt mich mein PC, da schraube ich gerne an der Hardware.

Wie war dein Start bei GERO, wie hast du die ersten Wochen erlebt?

Der Start gefiel mir besonders gut, da ich mich sowieso auf das neue Werk gefreut habe und dort auch anfangen durfte. Natürlich mit den anderen Azubis zusammen.



Gökhan Elkün